



Energieeffizienz

(Optimierung des Energiemanagements von öffentlichen Gebäuden)

Produktinformation (Stand 8. Mai 2009)

Mit den Maßnahmen zur Optimierung des Energiemanagements werden Investitionen in öffentliche Gebäude zur Verringerung des Energieverbrauchs gefördert. Zielsetzung der Förderung sind Maßnahmen zum Schutz des Klimas.

Wer kann Anträge stellen?

Antragsberechtigt sind kommunale Gebietskörperschaften.

Was wird gefördert?

Gefördert wird die energetische Sanierung oder Erneuerung von Gebäuden; Grunderwerb ist nicht förderfähig.

Es werden vorrangig Projekte gefördert, bei denen die benötigte Wärmeenergie aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen wird.

Die Gesamtkonzeption muss Vorbildfunktion in Bezug auf die Energieeffizienz und Ressourcenschonung haben. Dies ist der Fall, wenn der Jahres-Primärenergiebedarf des Referenzgebäudes und der spezifische, auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Höchstwert des Transmissionswärmetransferkoeffizienten um mehr als 10 % unterschritten wird.

In Frage kommen daher z.B. Kombinationen von Investitionen für Wärmepumpen, Biomasse- oder Solaranlagen mit Investitionen für die Dämmung der Außenhülle.

Nicht gefördert werden mobile Geräte oder Beleuchtungen.

Wie wird gefördert?

Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss im Rahmen der Projektförderung als Anteilfinanzierung gewährt. Die Förderung beträgt für Vorhaben im Konvergenzgebiet Lüneburg 75 % und in den übrigen Landesteilen 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Wie erfolgt die Antragstellung?

Anträge in einfacher Ausfertigung auf den vorgeschriebenen Antragsvordrucken nimmt bis zum 1. Juli eines Jahres die NBank entgegen. Bei der Antragstellung müssen folgende Qualitätskriterien des Projektes nachgewiesen werden:

- Qualität des Gesamtkonzepts
- Kosten-Nutzen-Verhältnis (Effizienz)
- Wirksamkeit in der Öffentlichkeit
- Innovativer Ansatz
- Wirtschaftlichkeit
- Synergieeffekte
- Gender-Aspekt
- Barrierefreiheit

Selbstverständlich nehmen wir uns gern die Zeit, Fragen mit Ihnen zu erörtern.

Ihr Ansprechpartner ist:

Hendrik Nee – Tel. 0511.30031-691

Wenn Sie uns faxen wollen, verwenden Sie bitte die Nummer:

0511. 30031-11333

E-Mail-Adresse: beratung@nbank.de
Internetadresse: <http://www.nbank.de>

Unsere Adresse lautet:

**Investitions- und Förderbank
Niedersachsen – NBank
Günther-Wagner-Allee 12-16
30177 Hannover**